



CDU- Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Diegeler-Mai
Herrn Dr. Thiel
Rathaus
53721 Siegburg

Nachrichtlich: Bürgermeister Rosemann

Siegburg, den 23.06.2025

Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Neuenhof Variantenentscheidung Bauteile R und T

Antrag zu Top 5.3. des Bau- und Sanierungsausschuss am 24.06.2025

Nachrichtlich zu Top 5 der Schulausschusssitzung am 24.6.2025

Sehr geehrter Frau Diegeler-Mai,
sehr geehrter Herr Dr. Thiel,
wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Schulausschusssitzung respektive Bau- und Sanierungsausschusssitzung am 24.6.25 zu setzen.

Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die Schulmensa Variante A (ursprüngliche Planung) umzusetzen. Bezüglich des Gebäudeteils T ist ebenfalls die ursprüngliche Planung umzusetzen, wobei jedoch dem aktuellen Wunsch auf Verlegung der Toilettenanlage und der damit verbundenen Umplanungen entsprochen werden soll. (Bezeichnung der Varianten bezieht sich auf BSA am 24.06.25)

Die Verwaltung wird zugleich aufgefordert, die mit der Reaktivierung der ursprünglichen Planung im Vergleich zu einer Streichung des Gebäudeteils R einhergehenden Mehrausgaben im Rahmen der Haushaltsberatungen durch Einsparvorschläge an anderer Stelle auszugleichen.

Begründung: Unter Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 5 der Sitzung des Schulausschusses vom 24.06.2025 zieht die Verwaltung ein Fazit mit der Aussage, dass den „notwendigen Anforderungen aller Nutzer nur in der Variante A vollumfänglich entsprochen wird.“ Damit widerspricht die Verwaltung in vollem Umfang Ihrer Empfehlung aus der Ratssitzung vom 05.12.2024, in der auf die Bedarfsabdeckung für alle Nutzer alleine durch den Gebäudeteil T/TE hingewiesen wird. Eine solche Vorlage findet sich auch im Bau- und Sanierungsausschuss vom 24.06.2025

Chronologisch betrachtet war in einer Machbarkeitsstudie vom April 2019 noch davon ausgegangen worden, dass das Raumangebot für einen parallelen Mensa- und Theaterbetrieb alleine durch den Gebäudeteil T/TE abgedeckt wird. In 2021 kam dann auf Anraten der Verwaltung der Gebäudeteil R für Mensa und Campusrestaurant hinzu (für das Campusrestaurant fehlte von Anfang an ein Betreiberkonzept). Im Dezember 2024 empfahl dann, wie schon oben angeführt, die Verwaltung die Einsparung des Gebäudeteils R. Diese Empfehlung könne man als Verwaltung guten Gewissens geben, da man im Vorfeld mit allen Beteiligten gesprochen habe. Daraufhin gingen die Planer an die Arbeit, den Gebäudeteil T/TE entsprechend umzuplanen. Die Ergebnisse waren für alle Beteiligten unbefriedigend, woraufhin sowohl von der Kooperation als auch von der Architektin Mertens eigene Vor-



CDU- Stadtratsfraktion



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

schläge gemacht wurden. Inzwischen stellte sich heraus, dass es keine Gespräche im Vorfeld der Beschlussempfehlung der Verwaltung im Rat am 05.12.2024 mit auch nur einem Beteiligten gegeben hatte. Politik und Öffentlichkeit sind diesbezüglich vom Bürgermeistervertrauten im BCN mit Sonderstatus nicht wahrheitsgemäß informiert worden.

Nun wird in den aktuellen Vorlagen für Schulausschuss und BSA erneut eine Kehrtwende von der Verwaltung vollzogen, zurück zum zweiten Gebäudeteil, die sich erst durch die Intervention der Kooperation von CDU und Grünen im März 2025 nach vielen Gesprächen mit den Betroffenen ergeben hat.

Wenn die Verwaltung nun die Variante A empfiehlt, dann muss sicher sein, dass alle Nutzer sich dort wiederfinden. Die Anpassungen im Gebäudeteil T/TE müssen in den Kosten- und Zeitplan passen, d.h. keine zusätzlichen Kosten und Verzögerungen verursachen, so wie es in der Variante gegenüberstellung dargestellt wird. Das Gebäudeteil R wird zum Gebäudeteil M, d.h. zur Mensa mit ausreichend Aufenthaltsmöglichkeiten. Das Thema Restaurantbetrieb mit kostspieliger technischer Ausstattung, höherwertigerem Mobiliar und aufwändiger Raumausstattung ist damit vom Tisch.

Mit freundlichem Gruß,
für die CDU-Fraktion

gez. Lars Nottelmann

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Astrid Thiel